Vereins-Fairplay

- 1. Rang ● Saison 2016/17 -

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Laudatio für

FC Hausen am Albis
Gegründet 14. März 2002, Vereins-Nummer 11080
Teams aktuell: 10 (2 Aktive, 8 Nachwuchs); erste Mannschaft Herren: 3. Liga; erste Mannschaft Frauen: 3. Liga
Homepage: www.hausen.ch

Es hat noch knapp gereicht: Im Sportkonzept des FC Hausen am Albis, im Jahr 2011 erstellt und bis ins Jahr 2016 gültig, stehen als erste drei Merkmale «Freude und Spass für alle Beteiligten», «der FCH geniesst den Ruf als kompetenter und attraktiver Verein zur Förderung des Breitensports im gesamten Oberamt» und – jetzt kommts! – «fairster Verein des FVRZ». Nun ist man nahe dran, ist unter den ersten Drei klassiert und steht auf der Bühne. Eine symbolische Medaille ist schon gewonnen – ist es Bronze, Silber oder gar Gold? Bislang gewann der FC Hausen am Albis in Sachen Fairplay des Gesamtvereins keine Auszeichnung. Hat man vereinsintern die Losung ausgegeben, diese eigene Vorgabe jetzt endlich umgesetzt zu sehen, bevor die Version des Sportkonzepts «ausläuft»? Galt ab sofort «Reklamieren verboten» und «im Zweifelsfall kein Foul»? Vereinspräsidentin Gordana Marini, kürzlich als Vorsitzende für ein weiteres Jahr bestätigt, dazu: «Unsere erste Mannschaft hat bereits zwei Mal den FVRZ-Team-Fairplay-Wettbewerb gewonnen und qualifizierte sich dadurch je für die erste Hauptrunde des Schweizer Cups. Von daher sind Fairplay-Auszeichnungen doch nicht so ganz neu. Die Frage für den Gesamtverein kann ich so beantworten: Wir sind – mag es auch abgedroschen klingen – noch ein familiärer Club; jede(r) kennt jede(n). Das man sich ausser- und innerhalb des Spielfelds korrekt benimmt, gehört irgendwie zu unserer Dorf- und demzufolge auch Vereinskultur. Da muss man nicht irgend welche Regularien aufstellen oder Vorgaben machen. Wenn man so will, haben wir so etwas wie eine selbstreinigende Kraft, wenn sich jemand daneben benimmt.»

Im Cup gegen St. Gallen
2017 feiert der FCH das 15-jährige Bestehen. Die Feierlichkeiten gingen im Frühjahr über die Bühne. An einem Samstag im März wurde ein internes Hallenturnier – gemischt quer durch alle Mannschaften – gespielt. Die Grossen und Kleinen hatten richtig Spass und haben das Familiäre beim FCH gestärkt. Welcher Junior träumt nicht davon, einmal mit Ronaldo, Messi oder Sommer in einem Team zu spielen. Beim FCH heissen diese Walti, Locher oder Götschi ... Der absolute Höhepunkt in der noch jungen Vereinsgeschichte fand im Jahr 2015 statt. Der Gegner in der ersten Hauptrunde des Schweizer Cups hiess St. Gallen. Der FCH erreichte die Qualifikation dank der besten Fairplay-Bilanz der ersten Mannschaft. Von der Auslosung bis zum Spieltag blieben dem FCH nur knapp sieben Wochen für die ganze Organisation. Während den Sommerferien einen solchen Anlass zu organisieren, schien fast unmöglich. Aber dank der Mithilfe der ganzen Dorfbevölkerung und aller Dorfvereine wurden ein unvergessliches Cupspiel und danach ein riesiges Dorffest gefeiert. Notabene: Das eingangs erwähnte Sportkonzept wird überarbeitet und in eine neue Fassung gebracht. Man darf annehmen, dass das Ziel «fairster Verein des FVRZ» wieder Aufnahme findet und man den FCH so ab und zu wieder auf der Gala-Bühne begrüssen kann.

Der FC Hausen am Albis in Zahlen
- Sportanlage Jonentäli mit einem 11er- und einem 9er-Spielfeld
- 140 Juniorinnen/Junioren, 59 Aktive (Herren und Frauen)
- total 270 Mitglieder (inklusive Vorstand, Funktionäre, Ehrenmitglieder und Passive)

Mit dem Vereins-Fairplaywettbewerb verbreitet und fördert der Fussballverband Region Zürich noch vermehrt den FAIRPLAY-Gedanken. Berücksichtigt werden nur Vereine, welche die Meisterschaft mit mindestens 4 Teams im 11er-Fussball (davon mindestens 1 Junioren- und Aktivteam) bestritten haben.

Den Mannschaften des FC Hausen am Albis gebührt ein grosses Kompliment und Dankeschön für die in der Saison 2016/17 erbrachten fairen Verhaltensweisen. Für diese Leistungen wird dem Verein ein Betrag über Fr. 3'000.00 auf das Vereinskonto überwiesen.

Wir gratulieren ganz herzlich!

Schlieren, 8. Dezember 2017

FUSSBALLVERBAND REGION ZÜRICH

Patrick Meier
Geschäftsführer

Sandro Stroppa
Präsident

